

di_25.11., 20 uhr

The Outrun
filmreif Spezial
zu den Orange Days

di_09.12., 20 uhr

Für immer hier

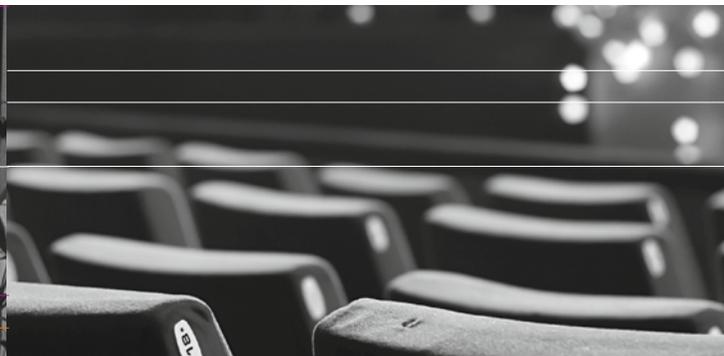
filmreif. das andere kino. 09–12.2025



Foto: Martin Sott Powell/Sony Pictures Classics



Foto: Ailie Onawale



Nach mehr als einem Jahrzehnt kehrt Rona in ihre Heimat auf den entlegenen Orkney-Inseln zurück. Während sie die einzigartige Landschaft, in der sie aufgewachsen ist, wiederentdeckt, vermischen sich ihre Kindheitserinnerungen mit Eindrücken der letzten, von Sucht geprägten Zeit. Ihr damaliger Aufbruch in die Stadt und die folgenden ausschweifenden Jahre in London endeten in einem schmerzhaften Absturz. Doch nach und nach wird die Begegnung mit der rauen Natur der Inseln zu einer Chance auf ein neues Leben.

Rio de Janeiro, Anfang der 1970er Jahre. In einem gemieteten Haus am Strand lebt die Familie Paiva: Vater Rubens, Mutter Eunice und ihre fünf Kinder. Trotz der allgegenwärtigen Unterdrückung bewahren sie in ihrem Zuhause eine Atmosphäre der Liebe, des Humors und der Offenheit. Ihre Zuneigung zueinander wird zu einem stillen Akt des Widerstands gegen die Diktatur, die ihr Leben radikal verändert. Als Rubens verschwindet, wird Eunice zur treibenden Kraft, um ihrer Familie eine neue Zukunft aufzubauen. Den Herausforderungen dieser dunklen Zeit begegnet sie mit Mut, Entschlossenheit und dem unerschütterlichen Glauben an ihre Kinder. Diese bewegende Geschichte wirft ein Licht auf die verschwiegenen Kapitel der brasilianischen Geschichte und würdigt die Stärke einer Frau, die trotz widrigster Umstände niemals aufgibt.

starke Darstellung einer Frauengeschichte: mit „The Outrun“ wirft Nora Fingscheidt nun einen bewusst weiblichen Blick auf das Thema Alkoholmissbrauch.

Nora Fingscheidts Adaption von Amy Liptrots autobiografischem Bestseller blickt in erschütternden Rückblenden auf die Abwärtsspirale, die Rona in London durchlebt, und auf ihre Zeit in einem strengen Entzugsprogramm. Im Zentrum des Films steht jedoch ihre Befreiung von persönlichen Dämonen durch die Verbindung mit der Natur der Heimat ihrer Kindheit.

Großbritannien 2024
Regie: Nora Fingscheidt
Mit Saoirse Ronan, Paapa Essiedu, Stephen Dillane, Saskia Reeves, u. v. m.
FSK: ab 12 Jahren, 118 Minuten

oscar-sieger 2025 „bester internationaler film“: bewegende Hommage an Mut und Familie.

Brasilien/Frankreich 2024
Regie: Walter Salles
Mit Fernanda Torres, Fernanda Montenegro, Selton Mello, u. v. m.
FSK: ab 12 Jahren, 135 Minuten

Mit freundlicher Unterstützung

Dethleffs



Gärtnerei Gutmair



zebris



Walzer Optik



Volksbank Allgäu
Oberschwaben



Buchhandlung Mayer



Neues Ringtheater



Information

Veranstaltungsort

Neues Ringtheater Isny, Lindauer Straße 2
88316 Isny im Allgäu

Eintritt

8,50 EUR / 7,50 EUR (erm.)
Kinder unter 15 Jahren, 5,00 EUR
freie Platzwahl

Ticketinfo

Die Abendkasse ist jeweils 30 Minuten vor Filmbeginn geöffnet, eine Kartenreservierung ist generell nicht möglich. Ermäßigungsberechtigt sind Schüler, Studenten und Schwerbehinderte (ab 50%), eine ausgewiesene Begleitperson erhält freien Eintritt.

Kartenvorverkauf

Isny Info
Marktplatz 2, Isny, Tel. 07562 99990-50

Buchhandlung Mayer

Wassertorstraße 35, Isny, Tel. 07562 3315
Schlossstraße 2, Neutrauchburg, Tel. 07562 2110

Neues Ringtheater Isny

Lindauer Straße 2, Isny, Tel. 07562 914857

filmreif

Kulturforum Isny e. V.
Marktplatz 2, 88316 Isny
Tel. 07562 99990-65
kultur@isny-marketing.de
www.isny.de

filmreif

09 – 12.2025

filmreif. das andere kino

Was Marielle weiß

Eternal You – Vom Ende der Endlichkeit

Sechs Richtige – Glück ist nichts für Anfänger

The Outrun

Für immer hier

09 – 12.2025

kulturforum isny

di_09.09., 20 uhr Was Marielle weiß

di_14.10., 20 uhr Eternal You – Vom Ende der Endlichkeit

di_11.11., 20 uhr Sechs Richtige – Glück ist nichts für Anfänger

filmreif

Im Kino die Welt erleben

Rote Samtessel. Die enorme Leinwand im stillen Kinosaal. Ein Film bekommt die große Bühne. Kino ist großartige Unterhaltung! Aber nicht nur – es ist ein Ort der Begegnung, Sehnsuchtsort, Inspiration und bereichert das kulturelle Leben der Stadt. Unter dem Titel „filmreif“ erarbeitet ein ehrenamtlicher Arbeitskreis des Kulturforums Isny e. V. mit viel Leidenschaft und Engagement alljährlich eine Frühlings- und eine Herbststaffel.

Die sorgfältig ausgewählten Werke laufen jeweils am zweiten Dienstag im Monat und ergänzen das reguläre Programm des Neuen Ringtheaters Isny. Komödien, Dramen, Dokumentationen oder Kinderfilme – der Arbeitskreis „filmreif“ greift gesellschaftspolitische Themen auf und sucht für die Programmgestaltung immer wieder die Zusammenarbeit mit Schulen, Initiativen und Vereinen vor Ort. Die persönliche Begrüßung, eine kurze Einführung zum Film, der Austausch mit anderen Filmliebhabern, aber auch feiner Wein und Knabberereien runden das Erlebnis ab und machen den Kinoabend zu einem echten „filmreif“-Abend.

Das Kulturforum Isny e. V. realisiert die Programmkinoreihe in Kooperation mit dem Neuen Ringtheater Isny und der Buchhandlung Mayer.



Foto: Alexander Griesser, Walker+Worm

Julia, Tobias und ihre Tochter Marielle führen ein ruhiges und komfortables Leben in scheinbarer Harmonie. Doch die Idylle zerbricht, als Marielle plötzlich und auf unerklärliche Weise alles sehen und hören kann, was ihre Eltern tun, immer und überall.

privatsphäre ade!

Von einem Tag auf den anderen kennt sie jedes Detail aus deren Privatleben. Was zunächst wie eine skurrile Herausforderung wirkt, bringt nach und nach verborgene Konflikte ans Licht. Ein bissiger Film über den Verlust von Privatsphäre und die Frage: Würden Kinder ihre Eltern immer noch lieben, wenn sie alles über sie wüssten?

Deutschland 2025
Regie: Frédéric Hambalek
Mit Julia Jentsch, Felix Kramer, Laeni Geiseler,
Mehmet Atesci, u. v. m.
FSK: ab 12 Jahren, 86 Minuten



Foto: farbfilm Verleih

Eine filmische Erkundung eines tiefen menschlichen Wunsches: Mithilfe Künstlicher Intelligenz schaffen Start-Ups digitale Avatare, die es Trauernden ermöglichen, mit ihren verstorbenen Liebsten in Kontakt zu treten. Menschen aus aller Welt nutzen Services, die mit Künstlicher Intelligenz Tote „zum Leben erwecken“.

was passiert, wenn der Traum von der Unsterblichkeit in ein Produkt verwandelt wird?

Die Dokumentation begleitet die Pioniere und ersten User einer Technologie, die den Tod obsolet machen will. Die Erfinder der Dienste lehnen jede Verantwortung für die tiefgreifenden psychologischen Folgen dieser Erfahrungen ab. Zahlreiche Wettbewerber hoffen auf einen lukrativen Markt, da religiöse und kollektive Trauerformen an Relevanz verlieren. Ist das der Anfang vom Ende der Endlichkeit?

Deutschland/USA 2024
Regie: Moritz Riesewieck, Hans Block
FSK: ab 12 Jahren, 87 Minuten



Foto: Pascal Chantier - Marvelous Productions

Wer hat nicht schon einmal davon geträumt, im Lotto zu gewinnen und sich endlich das Leben leisten zu können, das er sich wünscht? Die Wahrscheinlichkeit, den Jackpot zu knacken, ist zwar verschwindend gering, doch das Glück ist den Heldinnen und Helden von „Sechs Richtige – Glück ist nichts für Anfänger“ hold – scheinbar. Der Film erzählt die Geschichte von mehreren Personen, deren Leben sich dramatisch ändert, nachdem sie die richtigen Zahlen angekreuzt haben. Schnell stellt sich die Frage bei allen Gewinnern: Fluch oder Segen? Und werden sie die großen Hürden zum Glück überwinden?

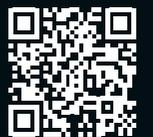
Furioses Regiedebüt des Duos Romain Choay und Maxime Govare mit einer hinreißend pechschwarzen Komödie.

Frankreich 2024
Regie: Maxime Govare, Romain Choay
Mit Audrey Lamy, Fabrice Eboué, Anouk Grinberg,
Pauline Clément, u. v. m.
FSK: ab 16 Jahren, 103 Minuten

Hier den Isny Kultur Newsletter abonnieren.

Alles zu Kunst, Kultur, Veranstaltungen und Ausstellungen in Isny auf einen Blick:

www.isny.de/newsletter



Isny Kultur Newsletter